

Gürtelprüfung am 09. Februar 2019

Direkt vor den Winterferien stand bereits das zweite sportliche Event auf dem Plan – die Vereins-Gürtelprüfung.

Da im letzten Jahr aus verschiedenen Gründen nur eine Gürtelprüfung stattfand, hatte sich die Abteilungsleitung für diesen doch recht frühen Termin entschieden. Trotz der relativ kurzen Zeit zwischen dem Jahreswechsel und dem Prüfungstermin, hatten sich die Sportler*innen gut auf diesen Tag vorbereitet. Unter anderem waren einige derjenigen, die einen höheren Kupgrad erlangen wollten, auch beim SV-Seminar der TUT.

Am Tag der Prüfung erschienen alle angemeldeten Prüfungsaspiranten in der Halle des Gymnasiums, um sich den Anforderungen der Prüfungsordnung zu stellen und hoffentlich eine Urkunde für die neue Graduierung mit nach Hause nehmen zu können.

Bevor es jedoch losging, sorgte Rico Richter bei der gemeinsamen Aufwärmung dafür, dass alle entsprechend vorbereitet waren. Pünktlich 9 Uhr bat der Prüfer René Richter um Aufstellung. Da den meisten die Aufregung anzusehen war, fand der Prüfer noch ein paar Worte zur Aufmunterung und erklärte kurz den weiteren Ablauf.

Dann ging es auch schon los. Aufgeteilt in 2 Gruppen wurde mit den Grundtechniken begonnen. Die Hand- und Fußtechniken waren jeweils einzeln und in Kombination zu zeigen. Je dunkler die Gürtelfarbe der Prüflinge, umso anspruchsvoller wurden die Techniken. Beginnen durften also die Weiß-, Weiß-Gelb- und Gelbgurte. Nicht jede Technik gelang auf Anhieb, aber dafür handelte es sich ja auch um den Anfängerbereich und da kann das schon einmal passieren. Die Gelb-Grün bis Grün-Blau-Gurte präsentierten die verlangten Techniken recht sicher und so hatte der Prüfer nichts zu beanstanden.

Weiter ging es im Anschluss mit dem Formenlauf. Die Taeguk-Poomsae, wie die Schüler-Formen auch genannt werden, waren von den Sportler*innen zu zeigen, die auf den 7. Kup aufwärts geprüft wurden. Die anderen Teilnehmer hatten unterdessen eine Pause und konnten sich schon einmal anschauen, was sie bei der nächsten Prüfung erwarten könnte. Alle, die eine Form laufen durften, taten dies ohne Fehler hinsichtlich des Diagramms und der Techniken. An der Ausführung und dem Kräfteinsatz hingegen muss teilweise noch gearbeitet werden. Diejenigen, die eben noch Pause hatten, durften sich nun wieder bewegen. Die Überprüfung der Stepps war an der Reihe. Vom 1-Stepp über den 2-Stepp zum Auslagenwechsel und den

Drehungen durften die Sportler*innen zeigen, wie sicher und schnell sie diese Schritte beherrschten. In der

Gesamtheit sah dies sehr vielversprechend aus.

Es folgte im Anschluss das Prätzenkicken. An 2 Prätzen, gehalten von Emily und Rico, konnten die Prüflinge ihr Können bei der Ausführung der geforderten Kicks in Verbindung mit den Stepps zeigen. Dies natürlich rechts wie links.

Danach folgte der Freikampf und der Hanbon Kyorugi (1-Schritt-Kampf). Die hier gezeigten Leistungen entsprachen den jeweiligen Anforderungen an die Graduierungen. Eine größere Technikvielfalt wäre mitunter wünschenswert gewesen.

Nun begaben sich alle Prüflinge zu den Steckmatten, um die jeweils geforderte Fallschule zu präsentieren. Die Weißgurte durften dies auf den etwas weicheren Turnmatten erledigen. Diese Aufgabe erfüllten alle mit Bravour. Nicht ganz so sicher waren dann mitunter die Verteidigungen gegen die laut PO vorgegebenen Angriffe. Wenngleich man dazu anmerken muss, dass dieser Bereich meist nur vor den Prüfungen trainiert wird, da dies nicht das Hauptmerkmal des modernen Taekwondo ist.

Während sich Alina, Sophie, Anne und Odin auf den Bruchtest vorbereiteten, wurden die anderen über ihr theoretisches Wissen zum Taekwondo abgefragt. Dann wurde es ruhig in der Halle, denn die Bruchtests standen an. Alle Bretter gaben nach, nur eines leistete störrisch Widerstand.

Nachdem der Prüfer die Ergebnisse der einzelnen Prüfungsbereiche zusammengefasst hatte, wurde um Aufstellung gebeten. Da niemand ohne Urkunde blieb, hatten alle bestanden.

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung und somit zum **9. Kup** – Lena Kaufmann, Sussan und Sydney Jahn sowie Michael Nguyen Tran, zum **8. Kup** – Til Winkler, zum **7. Kup** – Jocelyn Bordon, Kiara Grieger, Ian Penzel, Patryk Cwik und Tim Haas, zum **6. Kup** – Helena Loch, Julius Krödel und Adrian Walther, zum **4. Kup** – Alina Goldhan, Sophie Buchholz, Anne Trampel und Odin Penzel.

C. Richter

